

Statistik informiert ...

Nr. 60/2019

23. April 2019

Pflegebedürftige ältere Menschen in Schleswig-Holstein 2017

Frauen erhalten häufiger als Männer Leistungen der Pflegeversicherung

Im Dezember 2017 bezogen in Schleswig-Holstein 50 300 Frauen und 23 000 Männer im Alter von über 74 Jahren Leistungen der Pflegeversicherung. Im Vergleich zur letzten Erhebung 2015 stieg ihre Zahl – nicht zuletzt wegen der Ausweitung der Pflegeversicherungsleistungen – um elf Prozent (Frauen) bzw. 16 Prozent (Männer). Bezieht man die Zahlen auf die entsprechende Altersgruppe der Bevölkerung, so erhielten 25 Prozent der über 74-jährigen Frauen, aber nur 16 Prozent der gleichaltrigen Männer Leistungen der Pflegeversicherung, so das Statistikamt Nord.

Besonders groß war der Geschlechterunterschied in der Heimpflege und bei der Betreuung durch Pflegedienste: Während zehn Prozent der Frauen vollstationär in Heimen versorgt wurden, war der Anteil bei den Männern mit fünf Prozent nur halb so hoch. Ähnlich waren die Unterschiede bei der Betreuung durch Pflegedienste: Sieben Prozent der Seniorinnen, aber nur vier Prozent der Senioren wurden von diesen betreut. Dies dürfte u. a. dadurch bedingt sein, dass pflegebedürftige Männer durch ihre oft jüngere Partnerin unterstützt werden, während es umgekehrt in höherem Alter viele alleinstehende oft verwitwete Frauen gibt, die bei Pflegebedürftigkeit häufiger auf Fremdhilfe angewiesen sind.

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de